

Ein Unterrichtskonzept

Von Wolfgang Huhn - Diplom-Musiker - www.trompetensolist.de

Die Unterrichtsstunde

◆ Kurzes Vorbereitungsgespräch

Was hat sich seit der letzten Unterrichtsstunde durch das Üben des erstellten Programmes verändert? Kurze Beschreibung des Schülers. Beispiel:
„Ausdauer und Höhe wurden besser, aber meine Zunge läuft nicht schnell genug.“

◆ Einblasen

Der Schüler wärmt sich mit dem Blasen einer Studie auf. Herr Huhn beobachtet, hört zu und analysiert um ein Ziel für die Unterrichtsstunde zu entwickeln und entsprechende Übungen auszusuchen (Analyse 1).

◆ Vorblasen

Der Schüler bläst einige technische und musikalische Aufgaben der letzten Unterrichtsstunde (Analyse 2).

◆ Erstellung eines Übeprogrammes

Herr Huhn erarbeitet mit dem Schüler technische Übungen und Studien, Etüden und Musikstücke. Mehrere Übungen ergänzen sich zu einer sinnvollen, zielgerichteten Studieneinheit. Beispiel: *Aufwärmen, Technik, Musik, Kraft.*

Oft bläst Herr Huhn neue oder schon einmal gegebene Übungen und Musikstücke vor, der Schüler bläst nach. Herr Huhn beobachtet die Ausführung (Analyse 3).

Das zu übende Programm wird bei ausreichender Unterrichtszeit während des Unterrichts aufgeschrieben. Es dient zu Hause als Leitlinie für den Lernenden und in der nächsten Stunde als Orientierung für Herrn Huhn.

Zu Hause

◆ Es ist sinnvoll, wenn der Schüler sich nach dem Unterricht zu Hause eigene Notizen macht, um sich an das Gelernte zu erinnern.

◆ Der Schüler arbeitet im optimalen Fall täglich mit seinem Programm und natürlich auch an anderen Aufgaben, beispielsweise für sein Orchesterspiel.